

„Via Alta della Verzasca“

Vom 19. bis 24. September 2013 nahmen sechs begeisterte Teilnehmer, darunter zwei Naturfreunde Oberfreiamt- Oberrüti, mit einem Bergführer die 5-tägige hochalpine T6 Bergtour „Via Alta della Verzasca“ bei traumhaften Wetterbedingungen unter die Füsse.

Diese anspruchsvolle, weiss blau weiss gekennzeichnete, Bergtour führte uns über die Gipfelgrade der Berge zwischen dem Verzascatal und der Leventina. Die Attraktivität der Tour wurde mit einem fantastischen 360° Rundblick über die Poebene in Italien, dem Monte Rosa Massiv im Wallis und den Berner Alpen belohnt und gilt in der Schweiz als kaum zu überbieten!

Täglich waren wir durchschnittlich neun Stunden in unwegsamem und steilem Gelände unterwegs, dabei überquerten wir acht Gipfel bis 2'700m Höhe. Wer das Tessin kennt, wusste um die notwendige Kondition und um die Schwindelfreiheit die mitzubringen waren.

Unser sehr sympathischer, kompetenter Bergführer war nötig, da es einige zu sichernde Stellen gab, an denen wir uns noch so gerne anseilen liessen. Am dritten Tag sahen wir uns auch im Engagement unseres ausgebildeten Tessiner Bergführers bestätigt, weil eine ungesicherte Berggängerin, nur wenige Minuten von uns entfernt, in der heikelsten Bergflanke der Tour abstürzte und mit sehr viel Glück mit der Rega lebend aus der Wand geborgen werden konnte.

Während wir uns nach der Ankunft bei den Hütten in erster Linie um uns selbst und um unsere wunden Füsse und Knie kümmerten, zauberte unser Bergführer jeweils ein Menü hin, bestehend aus heisser Bouillon, einem Zvierplättli, einer Suppe und dem Hauptgang aus Risotto, Spaghetti oder Rösti. Die Lebensmittel hatten wir vorher gemeinsam im Tal eingekauft und aufgeteilt mit unseren 12-14kg schweren Rucksäcken mitgetragen.

Diese Tour, nur bei durchgehend gutem Wetter begehbar, war bei sehr guter Kameradschaft ein voller Erfolg. Für Nachahmer oder begeisterte Berggänger empfehle ich untenstehende Kontaktdaten zu nutzen.

Es war eine fantastische, unvergessliche Bergtour!

Bergführer:

Massimo Bognuda, 079 284 89 58

Links:

http://de.wikipedia.org/wiki/Via_Alta_della_Verzasca

<http://www.gps-tracks.com/gps-alpines-wandern-ticino-via-alta-della-verzasca-E01526.html>

Der Organisator
Jens Howoldt

Wer Interesse am ausführlichen Bericht von 2008 hat, kann sich bei mir melden: howis@active.ch



Vorbereitungen in Monti Motti



Auf dem „Sassariente“



Über die „Polen“ Mauer.....



Im zweiten Weltkrieg von Polen gebaute Mauer, zwecks Verhinderung von Talwechsel von Tieren



Am Ausgangspunkt der „Via Alta della Verzasca“ die Capanna Borgna



Naturfreund Alessandro bei der Bouillon



Bei dem Ausblick lässt das Wanderherz jubeln.....



.....hier bestimmt auch ;-)



Jetzt gilt es das „Gstältli“ zu montieren



Gesichert über den ersten Grad



Im Hintergrund das Monte Rosa Gebiet im Wallis



Die topmoderne Capanna Cornavosa, inkl. Warmwasserdusche!



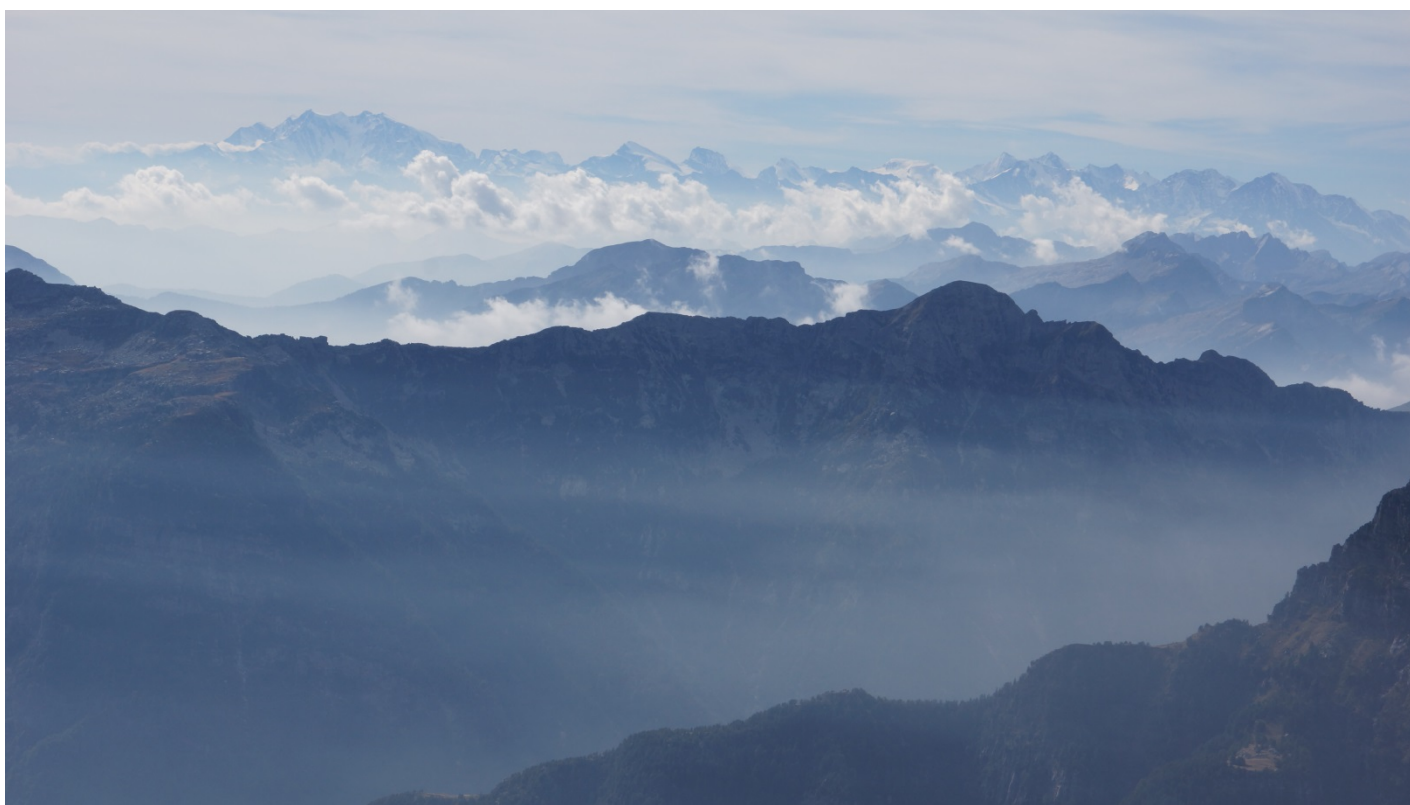
Das ist nur der Apèro.....



.....der Käse bleibt draussen..... ;-)



Seufz.....



Einmalige Ausblicke



Blick zum Monte Zucchero von der Capanna Efra



Hier braucht es etwas Nerven



Über die Gipfelgrate der Verzasca



Berggipfel soweit das Auge reicht



Hohe Konzentration ist hier angesagt beim Einstieg ins „Couloir“



Ausblick aus der Felswand



Ausstieg aus dem berüchtigten „Couloir“ im Hintergrund



Auf dem „Madom Gröss“ 2'741m.ü.M.



Über diesen Grad führt der Weg



Spiel mir das Lied vom Mond



Felsformation aus lockerem Gestein



Ein kleiner Teil des begangenen Gipfelgrat mit 700 Höhenmeter Abstieg zur Capanna Cognora auf dem kleinen Grasplateau, unten Mitte über dem Wald links der Furche.



Langsam zurück in die Zivilisation.....



.....vorbei an Wasserfällen.....



....zum ersten Weiler.....



....und nach einem kalten Bad mit dem VW Bus zurück nach Giubiasco unserem Ausgangspunkt.

Bilder Jens Howoldt